

Förderverein für unter- und überirdische UrbanismusForschung/Fvfu-üüüUF.eV
i.A.
Jakob Friedl, Reibergassl 5, 93055 Regensburg, tel:0941/28015301,
mail an: weihrauchschleuder@gmx.de

Regensburg den 6.10.2009

Betreff: Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich möchte Sie als Vertreter der Stadtverwaltung und kulturschaffende Bürger am kommenden Freitag, den 9.10.09 um 11:30 zu einer Besichtigung des sanierten Europabrunnendeckels einladen um Ihnen einen Einblick in die künstlerische Arbeit des Vereins zu gewähren und ihnen den sanierten Brunnendeckel zu präsentieren. Alles wird sich im kleinen Rahmen abspielen.

Ich hoffe, dass Sie zum festgesetzten Termin die notwendige Zeit finden. Sie sind aber ohnehin zu jedem Zeitpunkt eingeladen sich ein Bild zu machen. Ich hoffe Sie am Brunnendeckel begrüßen zu dürfen.

An diesem Wochenende werden auch verschiedene Aktionen stattfinden, die teilweise den Projektraum erweitern:

- Eine durch das Pflastermuster und die weißen Streifen gebrochene Schlemmkreideschriftpixelschrift, die auf der Maxstraße verläuft: Rakt, das Recht auf kulturelle Teilhabe , Artikel 27 aus der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.
- Installation von zusätzlichen, mit Vereinslogo gelabelten, Mülleimern in Sichtweite des Europabrunnendeckels, um darauf aufmerksam zu machen, dass das Müllproblem auch ein Problem für die Kunst ist.
- Die Installation von Staubsaugern, die sich gegenseitig Müll zu- und absaugen. Eine Arbeit von Rainer Schenk, einem Mitstudenten von mir, der hauptsächlich ein sehr guter Grafiker ist (Der animierte Werbefilm für die Pinakothek der Moderne, der im Eingangsbereich der Pinakothek der Moderne läuft ist z.B. von ihm.) Technische Unterstützung kommt von Thomas Stein (Student an der FH Regensburg).
- Die Säuberung der rund um den Brunnendeckel laufenden Abflussleiste von Kippen durch Jakob Friedl.

Auch der „Maulwurfstomper“ soll ab diesem Wochenende wieder installiert sein. Diese interaktive Installation, bei der man eine Frage beantworten und selbst eine Frage stellen kann, spiegelt die Situation am Europabrunnendeckel wieder und ermöglicht es allen Bevölkerungsgruppen diese verbal mitzugestalten.

Langfristiges Ziel ist eine soziale Plastik aus gesprochenen Wortbeiträgen. Der Europabrunnendeckel soll das Sprechen lernen, aus dem Europabrunnen sollten ja bekanntlich Stadtgespräche aus aller Welt kommen..

Südwild eine Jugendsendung des Bayerischen Rundfunks wird am Samstag Filmaufnahmen machen.

Für die kommenden Wochen sind noch verschiedene Aktionen geplant, die die Bevölkerung noch stärker in das Projekt miteinbeziehen sollen und hoffentlich für mediale Aufmerksamkeit sorgen werden:

Anhand eines Modells von einem Skatepark, das dem Europabrunnendeckel ähnlich sieht werden Ausweichmöglichkeiten für die Skater diskutiert. An bereitgestellten Tischen werden die Entwürfe, Skizzen und Meinungen aus allen Bevölkerungsgruppen gesammelt, die später dem Amt für kommunale Jugendarbeit überreicht werden.

Titel der Aktion auf dem neuen weißen, ähnlich einer bespielten Eisfläche mit Spuren übersättem Europabrunnendeckel: „Hier entsteht kein Skatepark (sondern ein Eisstadion.)“ Bei der Aktion soll es auch darum gehen, die städtische Umgebung bewußt wahrzunehmen und die Grenzen der Realität auszuloten. Der Europabrunnendeckel der Kunst soll (und kann) keinesfalls ein Skatepark werden, sondern ein Spielplatz und Begegnungsort für alle Generationen, (das es allerdings nicht möglich sein soll hier einmalig einen Stand mit gebrauchten Büchern zu Gunsten des gemeinnützigen Vereins, der auch andere Bevölkerungsgruppen zum Verweilen animieren würde, abzuhalten, verwundert doch stark und kann nicht das Ende vom Lied sein. Da werde ich einen zweiten Anlauf unternehmen müssen und das, ohne jemanden auf die Füße zu treten.)

Ich hoffe wir finden eine gemeinsame Währung

und verbleibe mit besten Grüßen

Ihr
Jakob Friedl